

BZ HVHS Hustedt

Das Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e.V. ist eine anerkannte Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung – ein Zentrum für politische Bildung mit der lernintensiven und prägenden Atmosphäre einer Heimvolkshochschule: »Leben und Lernen unter einem Dach«.

Seit der Gründung des Bildungszentrums im Jahre 1948 arbeiten wir parteipolitisch und weltanschaulich unabhängig in der Tradition der Werte der Arbeiter*innenbewegung und der Aufklärung – praxisnah, kritisch-emanzipatorisch und offen für alle Interessierten.

Zielgruppe

- » Akteure aus Schule und Bildung

Kosten

Für die Teilnahme am Seminar wird eine Seminarpauschale von 350 € erhoben (Übernachtung und Vollverpflegung). Die Fahrtkosten müssen selbst getragen werden. Bei finanziellen Hürden wenden Sie sich gerne an die Ansprechperson.

Die Anmeldung erfolgt direkt über das Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt unter: info@hvhs-hustedt.de

Organisationsteam

Mareen Lüke

- » Studienleiterin am Bildungszentrum HVHS Hustedt
- » Promotion im Bereich der Erziehungswissenschaften und ehem. Projektleitung eines Forschungsprojekts zu BNE

Jürgen Reuter

- » Referent für gewerkschaftliche Fragen bei der GEW Braunschweig
- » Projektleiter für Amphibienschutz an einer Schule in Braunschweig

Jost Schonlau

- » Forstingenieur und Klosterforsten-Revierleiter in Miele, Kreiswaldbrandbeauftragter für den Landkreis Celle
- » Leiter von waldpädagogischen Exkursionen im Hustedter Wald.

Ansprechperson



Mareen Lüke

Studienleiterin und pädagogische Mitarbeiterin für das Gesamteuropäische Seminar (GES)

- [05086 9897-15](tel:05086989715)
- lueke@hvhs-hustedt.de

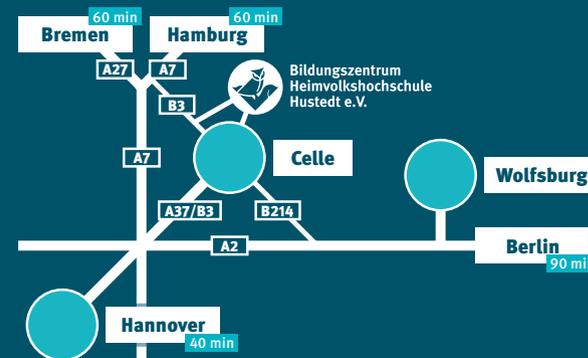


Gefördert vom:



Bildungszentrum
Heimvolkshochschule
Hustedt e.V.

- [Zur Jägerei 81
29229 Celle](https://www.google.com/maps/place/Zur+Jägerei+81,+29229+Celle)
- [05086 9897-0](tel:0508698970)
- info@hvhs-hustedt.de
- hvhs-hustedt.de
- [hvshustedt](https://www.facebook.com/hvshustedt)



Hustedt liegt nördlich von Celle nahe der Bundesstraße 3 zwischen den Bundesautobahnen 2 und 7. Von Hannover ist Hustedt in rund 40 Minuten mit dem Auto zu erreichen. Vom Hauptbahnhof Hannover besteht eine Bahnverbindung im 30-Minuten-Takt nach Celle. Ab Bahnhofsvorplatz gibt es eine Busverbindung nach Hustedt-Jägerei (Fahrplanauskunft unter www.cebus-celle.de).

V.i.S.d.P: Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e.V.
Gesä Lonnemann (Geschäftsführende pädagogische Leiterin)
Zur Jägerei 81, 29229 Celle

Bildung in Hustedt

BNE & Nachhaltigkeitsrevolution

4. – 8. November 2024



Bildungszentrum
Heimvolkshochschule
Hustedt e.V.

Warum sterben im Wald so viele Bäume?

Was sind Monokulturen?

Was ist Nachhaltigkeit und was hat das alles mit der aktuellen Klimakrise zu tun?

**Und schließlich:
Was kann man gegen die Klimakrise konkret unternehmen?**

Diese und weitere Fragen will das Projekt »BNE¹ und Nachhaltigkeitsrevolution« beantworten.

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, soll das Thema »Nachhaltigkeit und Wald« theoretisch durch Inputs von verschiedenen Expert*innen und praktisch durch Exkursionen gemeinsam mit dem lokalen Forstbetrieb betrachtet werden. Darüber hinaus werden gemeinsam mit Kooperationspartner*innen, wie der Naturfreundejugend Niedersachsen, Initiativen entwickelt, die Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Ökosystem »Wald« fördern.

Bei der inhaltlichen Erschließung des Themas werden u.a. die folgenden thematischen Schwerpunkte in Form von Workshops durch Expert*innen aufgegriffen:

- » die Folgen des Klimawandels am Beispiel des Waldes,
- » die Auswirkungen der Eigentumsverhältnisse am Wald,
- » Möglichkeiten der nachhaltigen Bewirtschaftung von Wald,
- » Probleme und Hindernisse in der Durchführung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen in Schulen sowie
- » soziale und wirtschaftliche Herausforderungen bei der Umsetzung von nachhaltigen Initiativen.

In der Veranstaltung referieren verschiedene Gäste, u.a.:

Prof. Dr. Klaus Dörre

Professor für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Seminarablauf

Jeweils täglich von 9–12 Uhr und 15–18 Uhr mit anschließendem Abendprogramm.

Montag

- Anreise und Eröffnung des Seminars
- Einführung in Nachhaltigkeit und Klimawandel am Beispiel des Ökosystems »Wald«
- Vorstellung möglicher Projektideen für Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Wald

Dienstag

- Fachvortrag mit anschließender Diskussion: Die Systemkrise des fossilen Kapitalismus und ihre Folgen für Natur, Wirtschaft und Gesellschaft (am Beispiel Forstwirtschaft)
- Expert*inneninterviews und Klärung der projektbezogenen Fragestellungen zum Thema »Nachhaltigkeit und Wald« und Entwicklung eigener Zielvorstellungen

Mittwoch

- Reflexion und Diskussion der Relevanz erfahrungsbasierten Lernens am Beispiel des außerschulischen Lernortes »Wald«
- Geführte Exkursion durch den Hustedter Wald

Donnerstag

- Kooperative Entwicklung der Nachhaltigkeitsprojekte durch die Teilnehmenden in einzelnen Projektarbeitsschritten

Freitag

- Vorstellung der erarbeiteten Schritte der Projekte
- Perspektiven auf die zukünftige Begleitung der Projektarbeit
- Reflexion, Evaluation und Seminarabschluss

